

---

Subject: Eine Frage an die Experten für Blutwerte  
Posted by [Angie65](#) on Sun, 05 Mar 2006 20:25:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin jetzt seit einigen Tagen erst hier im Forum unterwegs. Ursprünglich hatte ich nur eine Frage zu Regaine. Inzwischen habe ich einiges durchstöbert und habe festgestellt, dass es hier scheinbar einige Experten gibt, die auch für andere User Blutwerte deuten. Das hatte ich gar nicht erwartet, es gibt mir aber etwas Hoffnung. Hatte einen kurzen Kontakt zu Tino hier im Forum und habe von seiner HP mir bereits kopiert, welche Werte zu untersuchen sind. Das Problem ist natürlich, dass die breitgefächerten Werte nix nutzen, wenn sie keiner interpretieren kann. Und das traue ich leider keinem der Ärzte zu, die ich bislang kennengelernt habe. Ich leide seit ca. 12 Jahren an HA, mal mehr, mal weniger stark....bis vor kurzem dank Regaine recht gut eingedämmt. Seit einigen Wochen ist es wieder viel zu viel.

Insgesamt hat sich meine Haardichte im Laufe der Zeit ziemlich verringert. Über die vielen verzweifelten Stunden in den letzten Jahren, die zahlreichen Arztbesuche und Enttäuschungen muss ich hier nicht reden, die kennt hier sicher jeder zur Genüge. Manchmal waren es sicher auch schon Depressionen. Haare sind ein Thema, das ich ganz tief in mir trage. Nicht mal mit meinem Mann, mit dem ich seit 20 Jahren eine glückliche Ehe führe, rede ich darüber. Weil ich einfach den Gedanken nicht ertrage, dass er mich eines Tages aufgrund meiner fehlenden Haare nicht mehr attraktiv findet. Bei Freunden und Verwandten ebenfalls ein Tabuthema. Nur mit meinen Ärzten würde ich gerne darüber reden, aber da ist es nicht möglich, da sie mich alle nicht erst nehmen. Man kann versuchen, es einzudämmen, schlägt es nicht an, muss man damit leben. Bemühungen, andere Wege zu gehen oder andere Werte als die 0-8-15 mal zu prüfen.....Fehlanzeige...

Alleine das Lesen hier im Forum macht mich schon wieder depressiv...ich verdränge so gut es geht, dass es Frauen gibt, die Perücken tragen müssen.....wenn ich die Threads darüber lese.....muss ich weinen.....also ...da liegt sehr sehr viel Frust in der Tiefe, den man mir so nicht anmerkt. Es tut mir gut, gar nicht darüber nachzudenken, dachte ich immer. Vielleicht aber auch grade nicht....ich weiß es nicht...

Nachdem ich Euch nun zugetextet habe mit allem ( oder einem Teil davon ), was mich so bedrückt, nun mal zu meiner Frage..... :

Es wäre sooo schön, wenn sich mal jemand, der wirklich Ahnung hat davon, sich meine Werte anschaut und vielleicht was findet, was auffällig ist. Tino hat sich ja schon dazu bereit erklärt ( wenn ich ihn richtig verstanden habe ) . Aber ich habe irgendwo gelesen hier, dass es andere gibt, die sich auf andere Dinge spezialisiert haben als er. Verbessert mich, wenn ich was falsches sage, so hatte ich es jeden falls rausgelesen. Wenn es das eine nicht ist, kann es ja das andere sein.

Wenn Ihr mal schauen würdet, welche Werte sind denn dann noch relevant ausser denen, die Tino auf seiner HP aufgelistet hat ? Sind da auch alle Schilddrüsenwerte dabei, die wichtig sind ? Ich würde dann gerne alles untersuchen lassen, was in Frage kommt. Natürlich nur, wenn ich jemanden weiß, der einen Blick draufwerfen würde. Ansonsten ist das sinnlos. Ärzte können das scheinbar nicht. Nicht mal die in der Haarsprechstunde in Münster. Ist allerdings schon gut 12 Jahre her, dass ich da war, vielleicht war man da noch nicht weiter, aber damals bin

ich auch nur mit der Diagnose Androgenetischer HA ( Therapie mit Haarpillen, evtl Androcur und El Cranell Alpha ) nach Hause geschickt worden. Wenn das alles nicht anschlägt, gibt es keine anderen Möglichkeiten, hieß es da.

Wäre dankbar für jede Antwort, denn ich bin im Moment wieder absolut am Boden, dass jetzt alles wieder von vorne losgeht, obwohl ich schon dachte, ich hätte alles im Griff.

Mehr dazu weiter unten im Forum ( meine erste Anfrage ).Was mir noch einfällt....ungefähr gleichzeitig mit dem Absetzen der Pille habe ich meine Haarpflege umgestellt auf Naturkosmetik, was unter Umständen eine recht große Umstellung für meine Kopfhaut war wegen der verwendeten Tenside und anderer Inhaltsstoffe. Ob das aber verstärkten Ha verursachen kann ? Ich erwähne es trotzdem mal.

Und ich hatte seit Weihnachten große Zahnprobleme....eine Wurzelnerventzündung, mit der ich mich 2 Monate rumgeschlagen habe, bis letzte Woche endlich der Nerv rauskam. Bis dahin fast permanent Zahnschmerzen, die natürlich großen Streß bei mir verursacht haben. Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Lustlosigkeit und Gereiztheit waren die deutliche Folge und Zeichen, dass sich in meinem Körper durch den ständigen Entzündungsherd irgendwas abgespielt hat.

Ich glaub, jetzt hab ich aber wirklich genug geredet.

Liebe Grüße  
Angela

---

Subject: Re: Eine Frage an die Experten für Blutwerte  
Posted by [strike](#) on Mon, 06 Mar 2006 05:04:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Eine Frage an die Experten für Blutwerte  
Posted by [Angie65](#) on Mon, 06 Mar 2006 08:33:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mon, 06 März 2006 06:04Ich finde, Du machst Dir im Vorfeld zu sehr Gedanken, denn Du wirst ganz sicher keinen Arzt finden, der Dir all das bestimmen wird, was tino sich so erdacht hat.

Was denkst Du, was allein alles getestet werden sollte, wenn da ganz lapidar auf tinos Seite steht: AGS!

Und falls Du das alles selbst zahlen willst, wirst Du überrascht sein, was das alles kostet.

So kostet z. B. allein das Ferritin 16 Euro!

Was das Wertedeuten angeht, so kann jeder sehen, wenn das Labor bestimmte Parameter besonders gekennzeichnet hat, weil sie aus dem Rahmen fallen. Das ist also nicht die Kunst, das kann daher auch tino sicher.

Wichtig ist dagegen, Dinge in der Norm in Relation zu setzen, abzuleiten, Schlüsse zu ziehen, wie man weiter vorgehen sollte...

Mach Dir also besser vorher nicht so viele Gedanken, das stresst nur.

Hallo Strike,

vielen Dank für Deine nette Antwort.....machen sich nicht alle HA-Patienten viel zu viele Gedanken über alles Mögliche ...? Aber Du kannst natürlich Recht haben. Ich bin ehrlich, ich weiß nicht, was AGS bedeutet. Was es ausgeschrieben heißt, kann ich nachlesen, aber ich kenne die Bedeutung nicht. So wie ich überhaupt diese ganzen med. Fachbegriffe nicht verstehe. Ich habe mich einfach in den letzten Jahren bewußt gar nicht so viel damit beschäftigt, weil ich immer der Meinung war, es sei für meinen Gemütszustand besser, nicht pausenlos nur an Haare zu denken, sondern lieber an schöne Dinge. Meistens beruhigte sich der Zustand dann auch irgendwann, wenn ich mich zwang, ruhiger zu werden und nicht nur an HA zu denken und darüber zu lesen. Leider gelingt mir das im Moment gar nicht.

Ich wollte ja eigentlich auch nur wissen, was ich meinem ( mal wieder neuem ) Arzt sagen soll, was ich eigentlich untersucht haben möchte. Sonst macht er ja doch nur das "normale" Programm und die Werte waren immer im Normbereich bei mir. Die letzte Untersuchung war vor ca. 1,5 Jahren, als es mal wieder sehr schlimm war und bevor ich dann mit Regaine anfang. Der Gyn hat untersucht : nur Testosteron.

Der Internist :Leukozyten, Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, MCV,MCHC, MCH/HBE, Thrombozyten, Blutzucker, T4gesamt,TSH basal, T-uptake,Eisen,Transferrin,Transferrin-Sättigung.

Ich habe aber so langsam ein wenig das Gefühl nach erneutem Stöbern im Foren-Archiv hier so ein bißchen in ein Wespennest gestochen zu haben, weil man sich irgendwie scheinbar nicht so einig ist, was Ursachen und Bekämpfung des HA angeht. Will hier auch keine Streitereien anzetteln. Ich werde den Doc einfach mal abchecken, ihm die Liste zeigen und gucken, wie der so drauf ist und was er für nötig hält. Wenn ich aktuelle Werte habe, welche auch immer, werde ich sie hier reinstellen mit der freundlichen Bitte, mal draufzuschauen.....wer auch immer.....und dann sehe ich weiter.

Du hast sicher Recht, sich verrückt zu machen, ist die schlechteste Art, was gegen HA zu tun.

ABer wie gesagt, trotzdem erstmal vielen Dank und liebe Grüße

Angela

---

---

Subject: Re: Eine Frage an die Experten für Blutwerte  
Posted by [Angie65](#) on Mon, 06 Mar 2006 08:53:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, muss mich verbessern, habe gerade nochmal auf die Werte geschaut. Hämatokrit war etwas zu niedrig und Thrombozyten ebenfalls. Testosteron so grade noch im Normbereich, aber sehr niedrig.

Isch warte nun auf die neuen Werte. Danke fürs Zuhören, das hilft manchmal schon !

LG  
A

---

---

Subject: Re: Eine Frage an die Experten für Blutwerte  
Posted by [strike](#) on Mon, 06 Mar 2006 10:15:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---